

Presseinformation

9. Februar 2023

Kompositionspreis der INÖK für Philipp Manuel Gutmann

Uraufführung von „Leise atmen alle Blumen“ am 8. September

Im Vorjahr wurde zum zweiten Mal auf Initiative der INÖK, der Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen, und in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, dem Festival „Allegro Vivo“, der Musikfabrik NÖ und dem Musikverlag Doblinger österreichweit ein Kompositionspreis für Kammermusik ausgeschrieben. Unter dem Thema „Metamorphosen“ wurden dabei innovative Werke gesucht, welche die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Kompositionsstilen berücksichtigen.

Der mit 3.500 Euro dotierte Hauptpreis, eine Kompositionsförderung der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, ging an den niederösterreichischen Komponisten Philipp Manuel Gutmann für sein Klaviertrio „Leise atmen alle Blumen“, das im Rahmen von „Allegro Vivo“ am 8. September im Konzerthaus Weinviertel vom Altenberg-Trio uraufgeführt wird. Weitere Preisträger sind Sonja Huber, Verena Zeiner, Otto Wanke (Anerkennungspreise der INÖK) sowie Berthold Cvach (Sonderpreis der Musikfabrik NÖ).

Die aus Vahid Khadem-Missagh, Ursula Erhart-Schwertmann, Nikolaus Straka, Richard Graf und Gottfried Zawichowski bestehende Jury zeigte sich erfreut über die Kreativität und das künstlerische Niveau der zahlreichen Einreichungen. So hielt die INÖK-Präsidentin Ursula Erhart-Schwertmann fest: „Die Förderung von Komponistinnen und Komponisten durch Auftragswerke, die im Rahmen von Wettbewerben vergeben werden, ist ein besonderes Anliegen der INÖK. Dabei ist es wichtig, dass diese durch eine adäquate Aufführung das Publikum erreichen und im Idealfall Einzug in das Konzertrepertoire finden.“

Vahid Khadem-Missagh, der künstlerische Leiter von „Allegro Vivo“, meinte wiederum: „Wir freuen uns auf die vielversprechende Realisierung des diesjährigen Kompositionspreises. Musik am Puls der Zeit zu fördern und vor allem die Brücke zwischen Komponistinnen und Komponisten, Interpretinnen und Interpreten und dem Publikum herzustellen, ist uns ein besonderes Anliegen. ‚Allegro Vivo‘ öffnet hier im Rahmen des 45. Festivals wieder eine wunderbare Plattform dafür.“



Presseinformation

Nähere Informationen bei der INÖK unter 01/7129177, e-mail office@inoek.at und www.inoek.at.